

Bürgerstammtisch | 22.09.2022

Ort: Alte Schmiede, Tecklenburg

Zeit: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

TOP 1: Haus Lutterbey

Derzeitiger Genehmigungsstand für ein Altenheim: Der Rat der Stadt hat den Investor/Architekten aufgefordert, einen neuen Plan für ein Altenheim vorzulegen, in den das Haus Lutterbey integriert und somit erhalten werden kann. Ein Antrag der FDP, das Sandsteingebäude unter Denkmalschutz zu stellen, wurde abgelehnt und auf die nächste Ratssitzung vertagt, da dann ein überarbeiteter Vorschlag des Architekten vorliegt. Das Bürgerbündnis plant zu gegebener Zeit eine öffentliche Bürgerversammlung, auf der der Architekt den überarbeiteten Plan vorstellt, Vertreter der Parteien Stellung nehmen und Bürger Fragen stellen können.

TOP 2: Uhrmacher- und Goldschmiedewerkstatt Kulms

Die Verwaltung der Stadt hat ein Gesuch des BB abgelehnt, für die Werkstatt einen freiwerdenden Raum in der Legge als Ausstellungsraum zur Verfügung zu stellen. (Gründe: kein konkreter „Auszugstermin“ des GHV, fehlende Barrierefreiheit, es liegt bereits eine „andere“ Anfrage vor ...). Mögliche Perspektive: gemeinsam mit dem Puppenmuseum die Werkstatt als Heimatmuseum einrichten. Vorteil: Nur eine Aufsicht in den Öffnungszeiten. Wegen der Sanierung des Kulturhauses wird bis zu einer tagfähigen Lösung des Unterbringungsproblems ein Ort für eine Zwischenlagerung gesucht.

TOP 3: Gefährliche Radwege zur Kita

Dieser Meinung sind viele Eltern von Kitakindern. Hans-Jürgen Prieb hat eine Umfrage unter Eltern durchgeführt (Auswertung im Anhang). Als Lösung wird eine Öffnung des Sonnenwegs im Kurpark für Radfahrer vorgeschlagen. Ein entsprechender Antrag soll an den Bauausschußvorsitzenden bzw. an die Fraktionsvorsitzenden gerichtet werden. Da eine solche Maßnahme erst im ISEK-Rahmen erfolgen wird, soll bis dahin eine vorläufige Duldung zur Nutzung des Sonnenwegs für Radfahrer erwirkt werden.

TOP 4: Neustrukturierung der Vorstandsarbeit

Zu den nächsten Wahlen steht ein Wechsel im Vorstand an. Die Bereitschaft zur Übernahme von Vorstandsaufgaben ist nicht nur im BB gering. Eine Umstrukturierung der Vereinsarbeit könnte einen zukünftigen Vorstand entlasten. Ein Vorschlag hierzu wurde vorgestellt. Er soll als Diskussionsgrundlage dienen und ist dem Protokoll angefügt.

Hartmut Hellkötter